

# MÜNCHNER KREIS



Übernationale Vereinigung für Kommunikationsforschung  
Supranational Association for Communications Research

Konferenz-Programm

## **Telemonitoring in Gesundheits- und Sozialsystemen – Eine eHealth-Lösung mit Zukunft**

6. Juli 2009  
Sheraton München Arabellapark Hotel, München

Conference Program

## **Telemonitoring in Healthcare and Social Systems – An eHealth Solution for the Future**

July 6, 2009  
Sheraton München Arabellapark Hotel, Munich

# **MÜNCHNER KREIS**

## **Kurzportrait**

Der MÜNCHNER KREIS will die Wissens- und Informationsgesellschaft durch seine Arbeit aktiv mitgestalten. Als gemeinnützige, übernationale Vereinigung an der Nahtstelle von Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Medien befasst er sich mit Fragen der Technologie, der Gesellschaft, der Ökonomie und der Regulierung im Bereich von Informations- und Kommunikationstechniken sowie der Medien. Er begleitet und fördert die Entwicklung der Informationsgesellschaft in verantwortungsvoller Weise und wirkt an der Verbesserung der Rahmenbedingungen in Deutschland und Europa durch wissenschaftlich qualifizierte Beiträge und sachlichen Dialog konstruktiv mit.

Der MÜNCHNER KREIS veranstaltet Mitgliederkonferenzen, Fachkonferenzen, Kongresse und Gesprächskreise. Die Arbeit ist nicht fachlich spezialisiert, sondern interdisziplinär. Die Arbeitsergebnisse werden publiziert.

# **MÜNCHNER KREIS**

## **Summary**

The mission of the MÜNCHNER KREIS is to take an active part in the formation of the information and knowledge-based society. As a non-profit supranational association working at the interface of public policy, science, business, and the media, it is concerned with issues of technology, societal and business impacts, and regulation of information and communications technologies. The MÜNCHNER KREIS supports the responsible development of the information society and works constructively towards improving conditions in Germany and Europe by making contributions and promoting dialogue grounded in research and practice.

The MÜNCHNER KREIS organizes discussion groups, member conferences, symposia, and congresses. The work of the MÜNCHNER KREIS is interdisciplinary rather than specialized in one field, and its results are published.

## Vorwort

Die demografische Entwicklung der Bevölkerung wie auch die starke Zunahme chronischer Erkrankungen erfordert neue Wege, um auf Dauer ein qualitativ hochwertiges, jedoch bezahlbares Gesundheitssystem sicherzustellen. Die Optimierung von Prozessen in Gesundheitsversorgung und Pflege sowie deren effektive Unterstützung durch ICT-Lösungen spielen dabei eine herausragende Rolle. Die Erfahrung der letzten Jahre, dass die Einführung entsprechender Lösungen wie etwa der elektronischen Gesundheitskarte in Verbindung mit einer neuen eHealth-Infrastruktur in manchen Ländern nur schleppend vorangeht, ändert an dieser Tatsache nichts.

Die Entwicklung integrierter Versorgungsstrukturen, bei denen der stationäre Sektor stark mit vor- und nachgelagerten ambulanten Versorgungsprozessen (z.B. Hausarzt, Facharzt oder Rehabilitation) verzahnt ist, erfordert eine durchgehende Optimierung von sektorübergreifenden Prozessen sowie eine elektronische Dokumentation und Kommunikation medizinischer Daten. Hinzu kommt eine laufende Betreuung chronisch Kranker, die nach ersten Studien Krankenhauseinweisungen vermeiden oder verkürzen hilft.

Telemonitoring gilt in diesem Kontext als eine Lösung, die geeignet sein wird, sowohl die Qualität als auch die Produktivität der Gesundheitsversorgung zu verbessern. Der Einsatz von Telemonitoring steht aber heute noch am Anfang. Telemonitoring wurde bisher vor allem in einer Reihe von Pilotprojekten und Vergleichsstudien von Krankenkassen und Krankenhäusern realisiert, mit denen der ökonomische und qualitative Nutzen bei der Gesundheitsversorgung für mehrere Indikationen (u.a. Diabetes, Herzinsuffizienz, Wundbehandlung) nachgewiesen wurde. Die Projektgruppe ProTelemonitoring beim VDE führt die Studienergebnisse zusammen und informiert darüber. Telemonitoring wurde bisher jedoch weder allgemein eingeführt, noch sind die meisten bisher eingesetzten Kommunikationslösungen für den Massenmarkt tauglich.

Ein verstärkter Einsatz von Telemonitoring und Telemedizin ist auch dazu geeignet, die bereits eintretende medizinische Unterversorgung in ländlichen Gebieten zu verbessern, Gesundheitsberatung und Vorsorgeprogramme zu unterstützen, sowie ein längeres selbstbestimmtes Leben älterer oder mit Einschränkungen belasteter Menschen in ihrer bekannten häuslichen Umgebung zu ermöglichen ohne dabei auf eine effektive und qualitativ hochstehende ärztliche und pflegerische Leistung zu verzichten.

Der MÜNCHNER KREIS wird sich mit grundsätzlichen Fragen zu Telemonitoring in Gesundheits- und Sozialsystemen in seiner Fachkonferenz

### **Telemonitoring in Gesundheits- und Sozialsystemen Eine eHealth-Lösung mit Zukunft**

befassen, die Bedeutung der ICT-Lösungen und deren Herausforderungen diskutieren, sowie Rahmenbedingungen und Maßnahmen für eine schnelle Implementierung herausarbeiten.

Die Veranstaltung wird mit der freundlichen Unterstützung  
der **VDE Initiative MikroMedizin** durchgeführt.

# Programm

**Montag, 6. Juli 2009**

09.00 **Begrüßung und Einführung**  
Prof. Dr. Jörg Eberspächer, Technische Universität München

## **ERÖFFNUNGSSITZUNG**

Moderation: Prof. Dr. Jörg Eberspächer, Technische Universität München

09.15 **eHealth in Mitteleuropa / Stand der Einführung, Erfahrungen und Perspektiven aus Deutschland, Österreich und der Schweiz**  
Dr. med. Martin Denz, SGTm, Reinach, Schweiz

09.45 **eHealth-Entwicklungen international – Stand und Perspektiven**  
Prof. Dr. med. Reinhard Busse, Technische Universität Berlin

10.15 K a f f e e p a u s e

## **TELEMONITORING – ANFORDERUNGEN UND ANWENDUNGSSZENARIOEN**

Moderation: Prof. Dr. Heinz Thielmann, Emphasys GmbH, Heroldsberg

10.45 **Anforderungen der Nutzer an Telemonitoring**  
Dr. med. Christoph F-J Goetz, Kassenärztliche Vereinigung Bayerns, München

11.20 **Anwendungsszenarien und neue Versorgungsformen**  
Jens Seeliger, Intel GmbH, Feldkirchen

11.45 **Telemonitoring bei Ambient Assisted Living: Anforderungen und Visionen**  
Prof. Dr. med. Kerstin Wessig,  
Evangelische Fachhochschule Darmstadt

## **TECHNOLOGIE UND SICHERHEIT**

Moderation: Berthold Butscher, Fraunhofer Institut FOKUS, Berlin

12.10 **Sensorik, Schnittstellen und Auswertung für telematische Diagnose und Therapie**  
Prof. Dr. Bernhard Wolf, Technische Universität München

12.35 **Sichere Kommunikations-Infrastruktur**  
Dr. Kurt Lösch, Alcatel-Lucent Deutschland AG, Stuttgart

13.00      M i t t a g s p a u s e

## **NUTZEN, ÖKONOMIE, PILOTPROJEKTE UND UMSETZUNG**

Moderation: Dr. Peter Rumm, FutureCamp GmbH, München

14.00      **Was ist für den Erfolg von Telemonitoring nötig?**  
Dr. Günter Braun, HCS Consultants GmbH, Oberhaching

14.20      **"Mit Herz dabei" – Telemedizin als Bestandteil einer umfassenden Versorgung von Patienten mit Herzinsuffizienz**  
Volker Heuzeroth, Taunus BKK, Frankfurt

14.45      **Wundbehandlung**  
Christoph Jaworski, medicalnetworks CJ GmbH, Kassel

15.10      K a f f e e p a u s e

15.40      **Die Rolle niedergelassener Ärzte bei Telemonitoring von chronischen Krankheiten**  
Dr. med. Siegfried Jedamzik,  
Verband deutscher Praxisnetze e.V., Ingolstadt

16.05      **Perspektiven von Telemonitoring im Pflegesektor**  
Ingrid Hastedt, Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, Stuttgart

## **PANEL: NUTZEN UND ÖKONOMIE**

Moderation: Dr. Günter Braun, HCS Consultants GmbH, Oberhaching

16.30      Teilnehmer:  
Dr. med. Christoph F-J Goetz,  
Kassenärztliche Vereinigung Bayerns, München  
Ingrid Hastedt, Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, Stuttgart  
Dr. Thomas M. Helms, Deutsche Stiftung für chronisch Kranke, Fürth  
Volker Heuzeroth, Taunus BKK, Frankfurt  
Dr. med. Siegfried Jedamzik,  
Verband deutscher Praxisnetze e.V., Ingolstadt

17.40      **Schlusswort**  
Prof. Dr. Arnold Picot, Ludwig-Maximilians-Universität, München

17.45      **Ende der Fachkonferenz, Empfang im Foyer**

## Veranstaltungsinformationen

- Zeit und Ort:** 6. Juli 2009  
Sheraton München Arabellapark Hotel  
Konferenzzentrum - Saal „Cuvillés“  
Arabellastr. 5, 81925 München
- Veranstalter:** **MÜNCHNER KREIS**  
Übernationale Vereinigung für  
Kommunikationsforschung e.V.  
Tal 16, 80331 München  
Telefon +49/89/22 32 38, Fax +49/89/22 54 07  
E-Mail: office@muenchner-kreis.de
- Wissenschaftliche  
Leitung:** Dr. Günter Braun  
HCS Consultants GmbH  
Edmund-Müller-Str. 2  
82041 Oberhaching  
Telefon +49/89/625-2818, Fax +49/89/625-2719  
guenter.braun@hcs-consultants.com
- Prof. Dr.-Ing. Jörg Eberspächer  
Technische Universität München  
Lehrstuhl für Kommunikationsnetze  
Arcisstr. 21, 80333 München  
Telefon +49/89/289-23500, Fax +49/89/289-23523  
E-Mail: joerg.eberspaecher@tum.de
- Anmeldung:** **Bis spätestens 22. Juni 2009**  
mit beiliegendem Formular. Bestätigung und  
Rechnungsstellung erfolgt nach Anmeldung.
- Anmeldung auch über unsere Internet-Adresse möglich:  
[www.muenchner-kreis.de](http://www.muenchner-kreis.de)
- Teilnehmergebühr:** **€ 310,-** pro Person  
Die Teilnehmergebühr ist inklusive Unterlagen, Catering und  
dem nach der Veranstaltung erscheinenden Tagungsband.  
Dieser wird Ihnen nach Veröffentlichung zugesandt.  
Die Gebühr enthält **keine** Mehrwertsteuer.

**Zahlung:** Erbitten wir sofort nach Erhalt der Rechnung auf das Konto Nr. 2 700 166 bei der HypoVereinsbank AG, München (BLZ 700 202 70).

Aus dem Ausland:  
IBAN: DE63700202700002700166  
SWIFT (BIC): HYVEDEMMXXX

**Empfänger: MÜNCHNER KREIS**  
**Name des Teilnehmers sowie Rechnungsnummer sind unbedingt anzugeben!**

**Stornierung:** Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Bei Stornierung vor Anmeldeschluss (**22.06.2009**) wird eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- erhoben. Nach Anmeldeschluss ist die gesamte Teilnehmergebühr fällig. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

**Konferenz-Sprache:** Deutsch

**Tagungsbüro  
Registrierung:** Das Tagungsbüro im Foyer ist geöffnet von 08.00 bis 18.00 Uhr.  
Telefon +49/89/9232-4401  
Fax +49/89/9232-4501

**Konferenz-  
Unterlagen:** Ihre Konferenz-Unterlagen erhalten Sie im Tagungsbüro; ein Versand ist nicht vorgesehen.

**Zimmer-  
Reservierung:** Es besteht ein Abrufkontingent bis zum **15. Juni 2009** unter dem Stichwort „MÜNCHNER KREIS“. Die Zimmerreservierung bitte **direkt** und auf eigene Rechnung beim Hotel vornehmen.

**Sheraton München Arbellapark Hotel**  
Zimmer pro Nacht € 134,00, Frühstücksbuffet € 22,00 pro Person  
Arbellastr. 5, 81925 München  
Telefon +49/89/93 00 16 397, Fax +49/89/93 00 16 837  
[www.arbellasheraton.com](http://www.arbellasheraton.com)

Weitere Hotelinformationen: Tourismusamt München  
Telefon +49/89/233-96 500, Fax +49/89/233-30 233  
E-Mail: [tourismus@muenchen.de](mailto:tourismus@muenchen.de)  
[www.muenchen.de/tourismus](http://www.muenchen.de/tourismus)

**Anreise:****Anreise mit dem Flugzeug**

Vom Flughafen fahren Sie mit der Linie S1 oder S8 bis Haltestelle „Karlsplatz“ (Stachus), hier steigen Sie um in die U4 und fahren bis zur Endstation „Arbellapark“. Benützen Sie den Ausgang „Busbahnhof/Arbellapark/Rosenkavalierplatz“ und gehen Sie Richtung „Rosenkavalierplatz“. Am Supermarkt *REWE* biegen Sie rechts ein in den Rosenkavalierplatz und gehen in Richtung *The Westin Grand Hotel* bis zur Arabellastraße. Hier biegen Sie links ein und erreichen nach 50 m das **Sheraton München Arbellapark Hotel**. Das Konferenzzentrum befindet sich an der Rückseite des Hotels.

MVV Einzelfahrkarte € 9,20 / Tageskarte Single Gesamtnetz € 10,-.  
Fahrzeit ca. 60 Minuten.

Taxi Fahrpreis ca. € 60,-. Fahrzeit ca. 45 Minuten.

**Anreise mit der Bahn**

Von München Hauptbahnhof fahren Sie mit der Linie U4 bis zur Endstation „Arbellapark“ - weitere Wegbeschreibung siehe oben.

Weitere Informationen: [www.mvv-muenchen.de](http://www.mvv-muenchen.de)

**Anreise mit dem Auto**

Von allen Autobahnzufahrten kommen Sie auf den „Mittleren Ring“. Hier fahren Sie nach Osten bis zum Stadtteil Bogenhausen.

Auf dem Mittleren Ring vom Süden kommend biegen Sie beim HypoVereinsbank Hochhaus rechts in die Denninger Straße ein, dann an der dritten Ampel links in die Arabellastraße.

Vom Norden kommend überqueren Sie die John-F.-Kennedy-Brücke (Isarring), nehmen vor dem Tunnel die Ausfahrt nach „Oberföhring“ und kommen so zum Effenplatz. Hier biegen Sie links in die Effenstraße ein, dann gleich rechts in die Engelschalkinger Straße und wieder rechts in die Arabellastraße.

**Parkmöglichkeit**

Hotel Garage, siehe Plan auf der letzten Seite.



## Preface

The demographic development of the population and the worrying rise of chronic diseases in many countries require new ways to maintain a high level of quality in healthcare at an affordable cost for every citizen. The improvement of processes in healthcare and social systems bears great potential for increasing productivity and quality at the same time. It is in most cases supported by dedicated ICT solutions. The fact that the introduction of solutions like the Electronic Health Card and the Electronic Health Record in connection with a new eHealth infrastructure is proceeding at a very low pace in several countries, does not change that view. Other countries that are quicker and more innovative are already harvesting the benefits.

The development of integrated care structures, where the different sectors in healthcare (e.g. family doctor, specialists, hospital or rehabilitation) cooperate closely on the treatment of patients, requires a continuous optimization of treatment processes as well as an electronic documentation and communication of medical data. In addition, continuous care programs for patients with chronic diseases will – according to several studies – prevent and / or shorten hospital stays.

In this context, telemonitoring of chronically ill patients is regarded as a solution that will significantly improve quality as well as productivity in healthcare. Up to now, telemonitoring has been used in several pilot projects and comparative clinical trials, led by health insurers or hospitals, providing evidence of the economic and qualitative benefits for the treatment of several chronic diseases, e.g. diabetes, heart failure, and wound healing. The project group "ProTelemonitoring" at VDE collects and evaluates comparative studies, provides an overview with focus on the benefits of telemonitoring for all involved groups (patients, doctors, health insurers, society), and communicates the results to those groups and the public. Telemonitoring has neither been widely used so far, nor are most of the employed communication solutions suitable for the future mass market. But its proven benefits for the healthcare system will make it a widely recognised and valuable tool very soon.

An increased application of Telemonitoring and Telemedicine is also suitable to improve the already existing medical undersupply in rural areas, to support health consultation and preventive programs, and to permit elderly or handicapped persons living longer in their own homes and still not having to do without an effective and high quality medical and care service.

The conference of the MÜNCHNER KREIS

### **Telemonitoring in Healthcare and Social Systems An eHealth Solution with Future Prospects**

deals with fundamental questions about Telemonitoring in healthcare and social systems, will discuss the importance of the respective ICT solutions and their challenges, and will work out the necessary framework and measures for its rapid implementation.

The conference is kindly supported by the **VDE Initiative MikroMedizin**.

# Program

**Monday, July 6, 2009**

09.00      **Welcome and Introduction**  
Prof. Dr. Jörg Eberspächer, Technische Universität München

## **OPENING SESSION**

Chair: Prof. Dr. Jörg Eberspächer, Technische Universität München

09.15      **eHealth in Central Europe / Status of Implementation, Lessons Learned, and Perspectives in Germany, Austria and Switzerland**  
Dr. med. Martin Denz, SGTM, Reinach, Switzerland

09.45      **International eHealth Developments – Status and Perspectives**  
Prof. Dr. med. Reinhard Busse, Technische Universität Berlin

10.15      C o f f e e   B r e a k

## **TELEMONITORING – REQUIREMENTS AND APPLICATION SCENARIOS**

Chair: Prof. Dr. Heinz Thielmann, Emphasys GmbH, Heroldsberg

10.45      **User Requirements for Telemonitoring**  
Dr. med. Christoph F-J Goetz, Kassenärztliche Vereinigung Bayerns, Munich

11.20      **Application Scenarios and New Ways of Healthcare**  
Jens Seeliger, Intel GmbH, Feldkirchen

11.45      **Telemonitoring in Ambient Assisted Living: Requirements and Visions**  
Prof. Dr. med. Kerstin Wessig,  
Evangelische Fachhochschule Darmstadt

## **TECHNOLOGY, SECURITY AND PRIVACY**

Chair: Berthold Butscher, Fraunhofer Institut FOKUS, Berlin

12.10      **Sensor Technology, Interfaces and Analysis for Telematic Diagnosis and Therapy**  
Prof. Dr. Bernhard Wolf, Technische Universität München

12.35      **Secure Communication Infrastructure**  
Dr. Kurt Lösch, Alcatel-Lucent Deutschland AG, Stuttgart

13.00 L u n c h

**BENEFITS, ECONOMIC VIABILITY,  
PILOT PROJECTS AND IMPLEMENTATION**

Chair: Dr. Peter Rumm, FutureCamp GmbH, Munich

14.00 **What is required to make Telemonitoring Successful?**

Dr. Günter Braun, HCS Consultants GmbH, Oberhaching

14.20 **With Dedication for the Heart (Care Program “Mit Herz dabei”) -  
Telemedicine as Part of a Comprehensive Care Program for  
Patients with Heart Disease**

Volker Heuzeroth, Taunus BKK, Frankfurt

14.45 **Care Program for Wounds**

Christoph Jaworski, medicalnetworks CJ GmbH, Kassel

15.10 C o f f e e B r e a k

15.40 **The Role of Practitioners in the Telemonitoring  
of Chronic Diseases**

Dr. med. Siegfried Jedamzik,  
Verband deutscher Praxisnetze e.V., Ingolstadt

16.05 **Perspectives of Telemonitoring in Nursing and Elderly Care**

Ingrid Hastedt, Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, Stuttgart

**PANEL: BENEFITS AND ECONOMIC VIABILITY**

Chair: Dr. Günter Braun, HCS Consultants GmbH, Oberhaching

16.30 Participants:

Dr. med. Christoph F-J Goetz,  
Kassenärztliche Vereinigung Bayerns, Munich  
Ingrid Hastedt, Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, Stuttgart  
Dr. Thomas M. Helms, Deutsche Stiftung für chronisch Kranke, Fürth  
Volker Heuzeroth, Taunus BKK, Frankfurt  
Dr. med. Siegfried Jedamzik,  
Verband deutscher Praxisnetze e.V., Ingolstadt

17.40 **Closing Remarks**

Prof. Dr. Arnold Picot, Ludwig-Maximilians-Universität, Munich

17.45 **End of Conference, Reception in the Foyer**

## General Information

**Date and Place:**

July 6, 2009  
Sheraton München Arabellapark Hotel  
Conference Centre - Room "Cuvillies"  
Arabellastrasse 5, 81925 München

**Organizer:**

**MÜNCHNER KREIS**  
Supranational Association for  
Communications Research  
Tal 16, 80331 München  
Telephone +49/89/22 32 38, Fax +49/89/22 54 07  
E-Mail: office@muenchner-kreis.de

**Chairmen:**

Dr. Günter Braun  
HCS Consultants GmbH  
Edmund-Müller-Str. 2  
82041 Oberhaching  
Telefon +49/89/625-2818, Fax +49/89/625-2719  
guenter.braun@hcs-consultants.com

Prof. Dr.-Ing. Jörg Eberspächer  
Technische Universität München  
Lehrstuhl für Kommunikationsnetze  
Arcisstr. 21, 80333 München  
Telephone +49/89/289-23500, Fax +49/89/289-23523  
E-Mail: joerg.eberspaecher@tum.de

**Registration:**

**Not later than June 22, 2009**  
on enclosed form. Confirmation and invoice will be  
sent upon receipt of registration.

Registration also possible via Internet:  
[www.muenchner-kreis.de](http://www.muenchner-kreis.de)

**Participation Fee:**

**€ 310,-** per person.  
The fee includes participation, catering, conference handouts and the  
conference proceedings volume. The book will be dispatched after  
publishing.  
There is **no** VAT included in the amount.

**Payment:** Payment comes due directly after receipt of the invoice.  
The amount must be transferred to HypoVereinsbank AG, Munich,  
Account No. 2 700 166 (Bank Code 700 202 70).

From abroad:  
IBAN: DE63700202700002700166  
SWIFT (BIC): HYVEDEMMXXX

**Payee: MÜNCHNER KREIS**  
**Name of Participant and Invoice No. must be stated.**  
**All bank charges must be covered by the sender.**

**Cancellation:** Cancellation needs to be in writing. In case of cancellation before registration deadline (**22.06.2009**) a handling charge of € 50,- comes due. Total payment comes due after that date, but any deputation of the registered person is possible.

**Conference Language:** German

**Conference Office Registration:** The conference office (foyer room "Cuvillies") is open from 08:00 until 18:00 h.  
Telephone +49/89/9232-4401  
Fax +49/89/9232-4501

**Conference Documents:** You will get your documents at the conference office, they will not be dispatched by mail.

**Accommodation:** Hotel reservations should be made **directly** by the participants.

A limited number of rooms has been reserved until **June 15, 2009** in the following hotel (under "Group Reservation MÜNCHNER KREIS")

**Sheraton München Arabellapark Hotel**  
Room € 134,-/night, Breakfast Buffet € 22,-  
Arabellastrasse 5, 81925 München  
Telephone +49/89/93 00 16 397, Fax +49/89/93 00 16 837  
[www.arabellasheraton.com](http://www.arabellasheraton.com)

Further Hotels via the Tourist Office of Munich,  
Telephone +49/89/233-96 500, Fax +49/89/233-30 233  
E-Mail: [tourismus@muenchen.de](mailto:tourismus@muenchen.de)  
[www.muenchen.de/tourismus](http://www.muenchen.de/tourismus)

## **Approaching:**

### **Arriving by plane**

Via S-train S1 or S8 to stop "Karlsplatz" (Stachus), change to subway station and take subway U4 to final stop "Arabellapark", exit "Busbahnhof/Arabellapark/Rosenkavalierplatz". At the supermarket *REWE* turn right into Rosenkavalierplatz and go into the direction of *The Westin Grand Hotel* until Arabellastrasse. Then turn left and go about 50 m to the **Sheraton München Arabellapark Hotel**. The conference centre is behind the hotel.

Single ticket € 9,20 / single day ticket "Gesamtnetz" € 10,-

Travel time approx. 60 minutes.

Via taxi, approx. 45 min. (about € 60,-)

### **Arriving by train**

From the main railway station with subway U4 until final stop "Arabellapark". Then same way as by plane.

Further information: [www.mvv-muenchen.de](http://www.mvv-muenchen.de)

### **Arriving by car**

Via all highways you reach the "Mittlerer Ring".

There go eastwards to the Bogenhausen district.

Coming from south turn right into "Denninger Strasse" at the HypoVereinsbank Skyscraper, then turn left at the third traffic light into "Arabellastrasse".

Coming from north cross the John-F.-Kennedy-Bridge (Isarring) and take the exit "Oberföhring" before the tunnel to "Effnerplatz". At the traffic light turn left into "Effnerstrasse" and then immediately right into "Engschalkinger Strasse" and then right into "Arabellastrasse".

### **Parking Possibility**

Hotel Garage, see map, last page.



Bitte zurück an / please return to  
 Fax +49/89/225407 oder / or Post:

Anmeldeschluss/Deadline: 22.06.2009

**MÜNCHNER KREIS**  
**Tal 16**  
**80331 München**

**Meine Adresse / My Address:**

Herr/Mr.  Frau/Ms. Titel/Title \_\_\_\_\_

Vorname/  
 Firstname \_\_\_\_\_ Name \_\_\_\_\_

Firma/Firm  
 Institution \_\_\_\_\_

Abteilung/  
 Department \_\_\_\_\_

Straße/  
 Street \_\_\_\_\_ PLZ/Ort  
 ZIP/Place \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Rechnungsanschrift falls abweichend/  
 Invoice Address if different \_\_\_\_\_

**Anmeldung / Registration**

Fachkonferenz / Conference

**Telemonitoring in Gesundheits- und Sozialsystemen – Eine eHealth-Lösung mit Zukunft /**  
**Telemonitoring in Healthcare and Social Systems – An eHealth Solution for the Future**

6. Juli 2009, Sheraton München Arabellapark Hotel, Arabellastr. 5, 81925 München

Teilnehmergebühr / Registration Fee (pro Person / per person) **€ 310,-**

Die Teilnehmergebühr enthält keine Mehrwertsteuer und ist nach Erhalt der Rechnung fällig.

The registration fee does not include VAT and comes due after receipt of the invoice.

Teilnahme ist nur nach Zahlungseingang möglich. / Participation possible only on receipt of payment.

Ich bin damit einverstanden, dass Name und Firma/Institution in der Teilnehmerliste erscheinen.

I agree that name and firm/institution will be stated in the list of participants.

Bitte senden Sie eine Einladung auch an folgende Adresse /  
 Please send an invitation also to the following address

Ich möchte künftig keine Einladungen mehr / I don't want any further invitations